

Gross-Lichterfelde. Söhtstr. 14

30. XI. 1911

Hochgeachteter Herr Geheimrat,

Ihren Auftrag, bei der Börsenschen Auktion für N. 55: Friedrich der Grosse am Friderisdorf bis M. 330.00 (exclusive Aufgeld) zu bieten, habe ich erhalten. Es wird mir eine besondere Ehre sein, diesen Auftrag nach besten Kräften auszuführen, und ich sage für das mir bezeugte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank.

Nach mit einer Summe Geldes, die also einschließlich Aufgeld 363.00 M. nicht überschreiten würde, vorher auszusondern, ist nur dann notwendig, wenn Sie Wert darauf legen, dass ich den Brief, nachdem er für Sie erstigert, auch persönlich in Empfang nehme. In diesem Falle müsste ich ihn sofort bezahlen und würde ihn dann umgehend als Verwendungs- nebst Firmens Quittung Ihnen zugehen lassen, über den Umriss der Gelder aber Rechnung legen. In diesem Falle würde es sich vielleicht empfehlen, mir die Summe in Form eines Schecks zuzustellen.